

Bernd Westphal

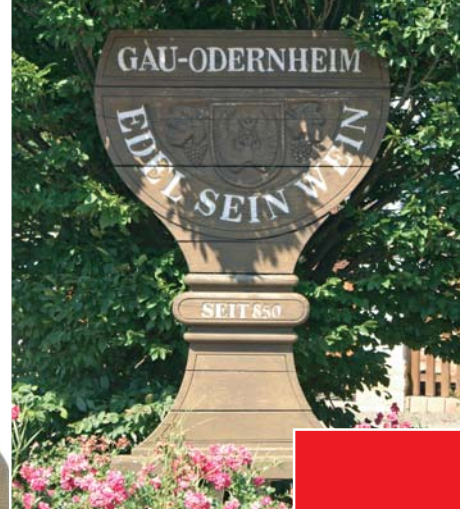
**Unser Bürgermeister-
Kandidat für Gau-Odernheim**



Die Familie steht im Mittelpunkt

K O M M U N A L W A H L 7 . J U N I 2 0 0 9

**Unser Gau-Odernheim
Unsere Kandidaten
Unser Programm**



SPD



**1 | Bernd Westphal**

60 Jahre
Berufs-Feuerwehrmann i.R.

**2 | Manfred Brunn**

62 Jahre
Regierungsangestellter i.R.

**3 | Ernst Schad**

50 Jahre
Elektro-Meister

**4 | Katrin Spies**

31 Jahre
Arzthelferin

Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Fokus

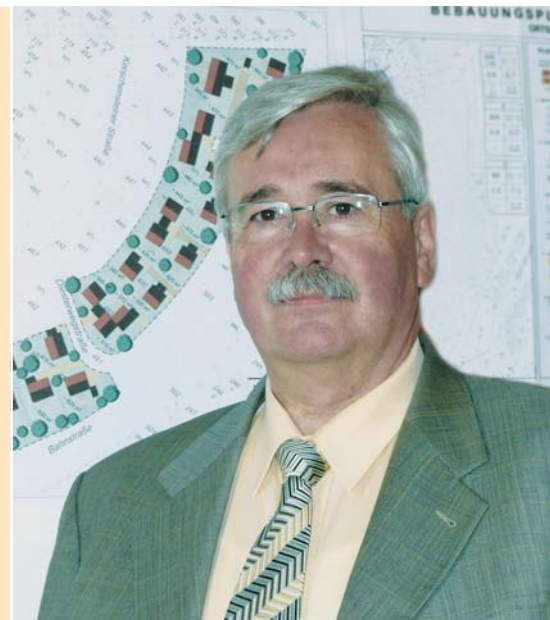
„Die Familie steht im Mittelpunkt“ – dies ist unser Anspruch, und wir werden wie in der Vergangenheit auch in Zukunft immer danach handeln und zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger entscheiden. Gau-Odernheim mit dem Ortsteil Gau-Köngernheim hat eine hervorragende Infrastruktur. Mit Kindertagesstätte, Kindergarten, Ganztagsgrundschule, Realschule, zahlreichen Spielplätzen, guter ärztlicher Versorgung, optimalen Einkaufsmöglichkeiten, regem Vereinsleben und vielem anderen mehr sind wir als Kleinzentrum innerhalb der Verbandsgemeinde Alzey-Land für zukünftige Entwicklungen gut aufgestellt.

Bei der Kommunalwahl am 7. Juni bitte ich erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

B. Westphal

Bernd Westphal – Ortsbürgermeister-Kandidat für Gau-Odernheim

Alzeier Nebenstraße 47 • 55239 Gau-Odernheim • Tel. (0 67 33) 94 93 47
E-Mail: bernd.westphal@spd-gau-odernheim.de





5 | Heiner Illing

47 Jahre
Maschinenbau-Techniker



6 | Erhard Meier

50 Jahre
Richter am Amtsgericht



7 | Gerhard Zibell

58 Jahre
Vorstand Aktiengesellschaft



8 | Renate Volpp

50 Jahre
Hausfrau



■ ■ ■ Die Familie steht im Mittelpunkt

Mit dem Kindergarten „Am Alten Schloss“ und der Kindertagesstätte „Regenbogen“ verfügt die Gemeinde über zwei Einrichtungen, die ein vielfältiges Angebot bereit halten. Wir haben bereits die Voraussetzungen geschaffen, 18 Monate alte Kinder aufzunehmen. In diesem Jahr wird der Ausbau der KITA in Angriff genommen, und wir werden in diesem Zusammenhang auch Krippenplätze einrichten. Da sich auch in unserer Gemeinde die

Altersstruktur der Bevölkerung verändert, befassen wir uns schon seit längerem mit dem Thema „demographische Entwicklung“. Langfristiges Ziel ist eine seniorengerechte Einrichtung, die natürlich nur im Zusammenspiel mit einem Träger, einem Investor sowie der Gemeinde zu realisieren ist. Großen Stellenwert nimmt die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ein. Hierbei ist auch an die Einrichtung eines Ärztehauses gedacht.



**9 | Thomas Merker**

46 Jahre
Maler- und Stuckateurmeister

**10 | Heike Schleef**

47 Jahre
Buchbindergehilfin

**11 | Erich Besser**

63 Jahre
Rentner

**12 | Bianka Müller**

50 Jahre
Kaufmännische Angestellte

■ ■ ■ Zukunftsperspektiven für den Ortsteil Gau-Köngernheim

Die Planung und die Realisierung der Ortsentlastungsstraße Gau-Köngernheim Nord ist weiterhin ein wichtiges Projekt. Durch ein Umlegungsverfahren wollen wir erreichen, dass die neue Straße nördlich des Friedhofs verläuft, um damit auf der ehemaligen Bahntrasse ein Baugebiet speziell für die Erweiterung von Gau-Köngernheim zu schaffen.

Für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt sind die Planungen bereits angelaufen und

wir sind zuversichtlich, dass mit dem Ausbau schnellstmöglich begonnen wird. Im Zuge der Maßnahmen müssen nach unserer Meinung auch Lösungen angestrebt werden, um die derzeitige Parksituation in der Ortsdurchfahrt zu verbessern. Außerdem soll auch das Pflanzen von Bäumen in Betracht gezogen werden. Die Erweiterung der Friedhofshalle und die Umgestaltung des Ehrenmals sind weitere Ziele.





13 | Kerstin Westphal

32 Jahre
Finanz-Betriebswirtin (VWA)



14 | Steffen Ott

31 Jahre
Jurist



15 | Uwe Klemens

54 Jahre
ver.di-Landesvorsitzender



16 | Isabelle Merker

20 Jahre
Auszubildende/Studentin



■ ■ ■ Gemeinsam sind wir stark

– Zusammenarbeit ist gefragt

Die Vereine und das Ehrenamt sind tragende Pfeiler unserer Gesellschaft und das Engagement der zahlreich ehrenamtlich tätigen Personen ist beispielhaft. Die Ehrungen und Auszeichnungen sind ein wichtiger Bestandteil und die Anerkennung der Leistungen verdienter Bürgerinnen und Bürger wird von uns auch weiterhin unterstützt. Der TSV als größter Verein in Gau-Odernheim betreibt eine sehr gute, erfolgreiche Jugendarbeit, und bie-

tet ein großes Freizeit- und Sportangebot. Für die Neugestaltung des Sportgeländes, unter anderem durch den Bau eines Kunstrasenplatzes, wurde bereits ein namhafter Geldbetrag im Haushalt eingestellt. Die Kosten für die Zaunanlage am neuen Rasenplatz übernahm die Gemeinde.

Die Partnerschaft mit Pulnoy in der Nähe von Nancy besteht seit fast 30 Jahren und festigt die deutsch-französische Freundschaft.



**17 | Wolfgang Henseler-Belz**

43 Jahre
Freiberuflicher Unternehmensberater

**18 | Pia Schönberger**

52 Jahre
Kaufmännische Angestellte

**19 | Bianca Weiskopf**

35 Jahre
Justizbeschäftigte

**20 | Ilse Winter**

62 Jahre
Pflegeexpertin/Visagistin



■ ■ ■ Die lebenswerten Ortskerne erhalten

Das Angebot von erschlossenen Baugrundstücken für Bauwillige ist auf längere Sicht gesichert und unser Augenmerk richtet sich daher auf die weitere Entwicklung in den beiden Ortskernen von Gau-Odernheim und in Gau-Köngernheim. Dabei ist auch darauf zu achten, dass bestehende Einzelhandelsgeschäfte erhalten und nach Möglichkeit neue angesiedelt werden. Wir wollen sicherstellen, dass man Einkäufe auch weiterhin im Ortsbereich erledigen kann.

Ein Teil der sanierungsbedürftigen innerörtlichen Straßen wurde bereits neu hergestellt, beispielsweise Römerstraße, die Neugasse und die Petersbergstraße.

Nach Fertigstellung der Bahnstraße kann nun der so genannte Straßen-Bauabschnitt II (unter anderem Klosterweg und Am Bahnhof) umgesetzt werden. Straßenreparaturen werden kontinuierlich ausgeführt. Ebenso ist das Projekt „Entlastung West – Wormser Straße“ weiterhin unser Ziel.



■■■ Ausbau des Fuß- und Fahrradwegenetzes

Die von uns initiierte Entschärfung der Fahrradweg-Einmündung in die Wormser Straße wurde bereits realisiert. Der neue Weg schließt an den innerörtlichen Fahrradweg an und bietet somit Sicherheit. Höchste Priorität hat nach wie vor der von uns beantragte und schon vor längerer Zeit im Gemeinderat beschlossene Bau des Radwegs nach Biebelnheim. In Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde wurden dafür bereits vor längerer Zeit die Weichen gestellt. Nach Realisie-

rung dieser Verbindung ist dann der Lückenschluss des Fahrradwegenetzes Gau-Odernheim/Biebelnheim/Albig vollzogen.

Der nächste Schritt stellt für uns auch die überörtliche Fahrradweg-Verbindung nach Hillesheim dar, die sinnvollerweise im Bereich der ehemaligen Bahntrasse gebaut werden soll. Auch in diesem Fall streben wir eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hillesheim an, um diese Maßnahme gemeinsam zu stemmen.





■ ■ ■ Weitere Maßnahmen für den Natur- und Umweltschutz

Wir setzen uns weiterhin für die baldige Umsetzung der schon seit längerer Zeit geplanten Selz-Renaturierung sowohl im Bereich Gau-Odernheim als auch im Ortsteil Gau-Köngernheim ein.

Weitere wichtige Ziele sind der Erwerb von Flächen zur Einrichtung von so genannten Öko-Konten, die naturnahe Gestaltung der Verkehrskreisel und die Fortführung von Begrünungsmaßnahmen im Ortsbereich.

Das Vorhaben der örtlichen Naturschutz-

gruppe, auf dem ehemaligen Mountainbike-Gelände – auf dem seinerzeit von der Gemeinde schon zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt wurden – einen „Natur-Erlebnis-Platz“ einzurichten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird von uns unterstützt und gefördert.

Des Weiteren ist es unserer Meinung nach dringend geboten, energetische Maßnahmen – vor allem in und an gemeindeeigenen Häusern – in Angriff zu nehmen.



■■■ SPD Gau-Odernheim steht für Tradition und Fortschritt

Neben der politischen Arbeit ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Und – was für uns das Wichtigste ist – wir sind nicht nur vor Wahlen präsent: Seit 1976 werden im Wechsel mit anderen örtlichen Vereinen monatliche Seniorennachmittage durchgeführt. Einmal im Monat besuchen wir erkrankte Mitbürger im DRK-Krankenhaus (und das auch schon seit 1976) – die Informationsreihe „SPD-aktuell“ findet jeden ersten Montag im Monat statt.

Die „Skater Night“ im Sommer auf der Bahnstraße erfreut sich großer Beliebtheit. Am Gau-Odernheimer Markt sind wir seit vielen Jahren präsent. Das regelmäßige „Marktfest“ auf dem Untermarkt ist ein beliebter Treffpunkt. Und dieses Jahr an Pfingsten werden wir das legendäre SPD-Brunnenfest wieder aufleben lassen. Bereits 1975 wurde von uns der Christkindlmarkt gegründet und am Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins beteiligen wir uns seit dessen Gründung.





Bernd Westphal

60 Jahre
Berufs-Feuerwehrmann i.R.



Axel Guse

59 Jahre
Diplom-Religionspädagoge, FH

Den Verbandsgemeinderat Alzey-Land stärken

Auch bei diesen Bewerbungen setzen wir auf kommunalpolitische Erfahrung, und die engagierten Damen und Herren werden sich im Verbandsgemeinderat Alzey-Land für die Belange von Gau-Odernheim einsetzen. Unterstützen Sie unseren Vorschlag, wählen Sie die sechs Kandidatinnen und Kandidaten, damit wir in diesem Gremium auch weiterhin die Interessen für unseren Ort vertreten können.



Katrin Spies

31 Jahre
Arzthelferin



Susanne Merker

46 Jahre
Bürokauffrau

Starker Kreis – Starke Kandidaten

Bisher waren wir im Kreistag Alzey-Worms mit zwei Persönlichkeiten vertreten – darunter unser Landrat. Mit unserem Vorschlag für die Wahlperiode 2009-2014 eröffnen wir den drei neuen Kandidaten die Chance, auch in diesem Gremium kommunalpolitisch tätig zu werden. Dass unser Ortsbürgermeister Mitglied des Kreistags werden soll, versteht sich von selbst und so wird Gau-Odernheim dort gut vertreten sein.



Bernd Westphal

60 Jahre
Berufs-Feuerwehrmann i.R.



Isabelle Merker

20 Jahre
Auszubildende/Studentin



Ernst Schad

50 Jahre
Elektro-Meister



Heiner Illing

47 Jahre
Maschinenbau-Techniker



Heiner Illing

47 Jahre
Maschinenbau-Techniker

Unsere Vorhaben auf einen Blick



- Ausbau der Kindertagesstätte „Regenbogen“
- Einrichtung von Krippenplätzen
- Ehrung verdienter Bürger und Sportler
- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung
- Seniorengerechte Einrichtung
- Einrichtung Heimatmuseum mit einem Raum für Vereine
- Partnerschaftspflege mit Pulnoy
- Maßnahmen für den Erhalt der Ortskerne
- Umsetzung der Selz-Renaturierung
- Einrichtung eines so genannten Öko-Kontos
- Weitere Begrünungsmaßnahmen
- Energetische Maßnahmen für gemeinde-eigene Gebäude
- Fuß- und Radwege nach Biebelnheim und Hillesheim
- Ausbau der Ortsdurchfahrt Gau-Köngernheim
- Entlastungsstraße Nord für Ortsteil Gau-Köngernheim
- Erweiterung der Aussegnungshalle in Gau-Köngernheim
- Umgestaltung des Ehrenmals in Gau-Köngernheim
- Ausbau sanierungsbedürftiger Straßen im Ortskern
- Renovierung des Rathauses und des gemeindeeigenen Kirchturms
- Renovierung der Friedhofskapelle und Schaffung eines Raumes zum Abschiednehmen am offenen Sarg
- Entlastungsstraße West für Wormser Straße
- Krankenhaus-Besuche bei erkrankten Mitbürgern

Wir vor Ort:

- Informationsreihe SPD aktuell
- Marktfrühstück auf dem Untermarkt
- Brunnenfest an Pfingsten
- Skater Night auf der Bahnstraße
- Beteiligung am Weihnachtsmarkt

SPD-Ortsverein

Bernd Westphal – 1.Vorsitzender
Telefon (0 67 33) 94 93 47

SPD-Gemeinderatsfraktion

Manfred Brunn – Fraktionsvorsitzender
Telefon (0 67 33) 66 36

AsF Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

Monika Brunn – 1.Vorsitzende
Telefon (0 67 33) 66 36



Wahlvorschlag 1

**Sozialdemokratische
Partei Deutschlands**



1. Bernd Westphal	☐	☐	☐
2. Manfred Brunn	☐	☐	☐
3. Ernst Schad	☐	☐	☐
4. Katrin Spies	☐	☐	☐
5. Heiner Illing	☐	☐	☐
6. Erhard Meier	☐	☐	☐
7. Gerhard Zibell	☐	☐	☐
8. Renate Volpp	☐	☐	☐
9. Thomas Merker	☐	☐	☐
10. Heike Schleef	☐	☐	☐
11. Erich Besser	☐	☐	☐
12. Bianka Müller	☐	☐	☐
13. Kerstin Westphal	☐	☐	☐
14. Steffen Ott	☐	☐	☐
15. Uwe Klemens	☐	☐	☐
16. Isabelle Merker	☐	☐	☐
17. Wolfgang Henseler-Belz	☐	☐	☐
18. Pia Schönberger	☐	☐	☐
19. Bianca Weiskopf	☐	☐	☐
20. Ilse Winter	☐	☐	☐

Wir für Gau-Odernheim:
www.spd-gau-odernheim.de



Die Familie steht im Mittelpunkt

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 7. Juni 2009 werden Sie unseren Gemeinderat und den Bürgermeister wählen. Sie haben so viele Stimmen wie jeweils Ratsmitglieder zu wählen sind – also insgesamt 20 Stimmen. Der Wahlvorgang ist nicht schwierig: Sie brauchen nur die SPD-Liste anzukreuzen. Sie haben dann Ihr Wahlrecht voll ausgeschöpft, weil Sie damit allen Kandidatinnen und Kandidaten der Liste eine Stimme gegeben haben. Sie können einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aber auch bis zu drei Stimmen geben.

Damit Sie Ihr Stimmrecht voll ausschöpfen, sollten Sie auf jeden Fall die Liste der SPD oben ankreuzen.

Herausgeber: SPD Ortsverein und Gemeinderatsfraktion (2009) • Fotos außer Portraitbilder: Bernd Manz, Archiv und Cristine Merkel-Köppchen
Gestaltung: complot-mainz.de